



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 13. Mai 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge G-Dur

BWV 541 für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.	
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Alessandro Scarlatti

(* 2.5.1660, Trapani oder Palermo/Sizilien; † 24.10.1725, Neapel)

Exsultate Deo

für vierstimmigen Chor

Exsultate Deo, adjutori nostro.
Alleluja.
Jubilate Deo Jacob.
Alleluja.

*Frohlocket dem Herrn, unserm Helfer.
Halleluja.
Jauchzet dem Gott Jakobs.
Halleluja.*

Psalm 81:2

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina; † 2.2.1594, Rom)

Gloria

aus der »Missa sine nomine« für sechsstimmigen Chor

Gloria in excelsis Deo,
et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.
Domine Deus, Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens,
Domine Deus, Agnus Dei,
Filius Patris.
Qui tollis peccata mundi,
miserere nostri,
suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nostri.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus altissimus, Jesu Christe.
Cum santo Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

*Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit.
Herr Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater,
Herr Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters.
Der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser,
nimm an unser Gebet.
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

Lektion
(Lesung)

Lesung
Johannes 15:1-8

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

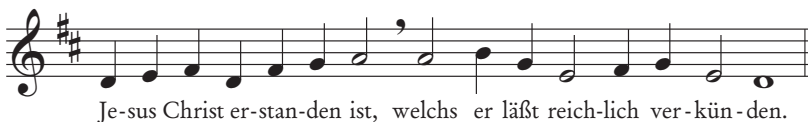
Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmisches Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE

Mit Freu-den zart zu die-ser Fahrt laßt uns zu-gleich
beid, groß und klein, von Her-zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin-gen, Das e-wig Heil wird uns zu-teil, denn
frei er-kin-gen.



2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen
und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrungen,
auch seiner Schar · verheißen klar
durch sein rein Wort, · zur Himmelsport · desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE

Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len
Zei-ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat
weit aus-brei-ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach
unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew-gen Freu - de ge - lei-ten.
Georg Vetter, 1566

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Giovanni Pierluigi da Palestrina

Kyrie

aus der »Missa sine nomine« für sechsstimmigen Chor

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

*Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!*

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

*Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.*

Philipper 2:8-9

Anton Bruckner

Vexilla regis

für vierstimmigen Chor (1892)

Vexilla regis prodeunt
fulget crucis mysterium
quo carne carnis conditor
suspensus est patibulo.

O crux ave spes unica
hoc passionis tempore
auge piis iustitiam
reisque dona veniam.

Te summa Deus Trinitas
collaudet omnis spiritus
quos per crucis mysterium
salvas rege per saecula.

Amen.

Venantius Fortunatus, 6. Jh.

*Zeichen des Königs geben hervor,
das Kreuzgeheimnis leuchtet auf,
da der Schöpfer des Menschen als Mensch
am Schandpfahl aufgehängt worden ist.*

*Gruß dir, Kreuz, einzige Hoffnung
dieser Leidenszeit,
Frommen fördere die Gerechtigkeit
und Schuldner schenke Nachsicht.*

*Dich, Gott, höchste Dreieinigkeit
mögen alle Kräfte gemeinsam loben,
die durch das Geheimnis des Kreuzes
Erlösten leite bis in Ewigkeit.*

Amen.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

– ZUM 95. TODESTAG –

Toccata und Fuge d-Moll

Nr. 1–2 aus den »Neun Stücken für die Orgel« op. 129

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Almuth Reuther – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 14. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 100 »Was Gott tut, das ist wohlgetan«

Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Jubilate, 15. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Almuth Reuther (Orgel) · Kurrende der Thomaskirche und

Thomaneranwärter · Leitung: Angelika Mees

Freitag, 20. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Männerstimmen des Thomanerchores ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 21. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Antonio Vivaldi: Magnificat g-Moll RV 610

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Cantate, 22. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Freitag, 27. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Männerstimmen des

Thomanerchores · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 28. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«

Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Rogate, 29. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag, 29. Mai 2011, 16 Uhr

Chorkonzert

Werke von Joseph Haydn

Hochschulchor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 14. Mai 2011, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge G-Dur

BWV 541 für Orgel

Alessandro Scarlatti

(* 2.5.1660, Trapani oder Palermo/Sizilien; † 24.10.1725, Neapel)

Exsultate Deo

für vierstimmigen Chor

Exsultate Deo, adjutori nostro.

Alleluja.

Jubilate Deo Jacob.

Alleluja.

Frohlocket dem Herrn, unserm Helfer.

Halleluja.

Jauchzet dem Gott Jakobs.

Halleluja.

Psalm 81:2

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina; † 2.2.1594, Rom)

Kyrie · Gloria

aus der »Missa sine nomine« für sechsstimmigen Chor

Kyrie eleison!

Christe eleison!

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Christe, erbarme dich!

Herr, erbarme dich!

Gloria in excelsis Deo,

et in terra pax

hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,

adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi

propter magnam gloriam tuam.

Ehre sei Gott in der Höhe

und auf Erden Friede

den Menschen seines Wohlgefallens.

Wir loben dich, wir preisen dich,

wir beten dich an, wir verherrlichen dich.

Wir sagen dir Dank

wegen deiner großen Herrlichkeit.

Domine Deus, Rex coelestis,
 Deus Pater omnipotens,
 Domine Deus, Agnus Dei,
 Filius Patris.
 Qui tollis peccata mundi,
 miserere nostri,
 suscipe deprecationem nostram.
 Qui sedes ad dexteram Patris,
 miserere nostri.
 Quoniam tu solus sanctus,
 tu solus Dominus,
 tu solus altissimus, Jesu Christe.
 Cum santo Spiritu
 in gloria Dei Patris.
 Amen.

*Herr Gott, König des Himmels,
 Gott, allmächtiger Vater,
 Herr Gott, Lamm Gottes,
 Sohn des Vaters.
 Der du trägst die Sünden der Welt,
 erbarme dich unser,
 nimm an unser Gebet.
 Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
 erbarme dich unser.
 Denn du allein bist heilig,
 du allein bist der Herr,
 du allein bist der Höchste, Jesus Christus.
 Mit dem heiligen Geiste
 in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
 Amen.*

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmishe Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE



Mit Freu-den zart zu die-ser Fahrt laßt uns zu-gleich
 beid, groß und klein, von Her-zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin-gen, Das e-wig Heil wird uns zu-teil, denn
 frei er-klin-gen.

Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver-kün-den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen
 und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrun-gen,
 auch seiner Schar · verheißen klar
 durch sein rein Wort, · zur Himmels-pfort · des-gleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE



Singt Lob und Dank mit frei-em Klang unserm Herrn zu al-len



Georg Vetter, 1566

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Kantate BWV 100 »per ogni tempo« (EA 1732/1735)

VERSUS 1

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
es bleibt gerecht sein Wille;
wie er fängt meine Sachen an,
will ich ihm halten stille.
Er ist mein Gott, · der in der Not
mich wohl weiß zu erhalten;
drum laß ich ihn nur walten.

VERSUS 2 (DUETTO ALTO, TENORE)

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
er wird mich nicht betrügen;
er führet mich auf rechter Bahn,
so laß ich mich begnügen
an seiner Huld · und hab Geduld,
er wird mein Unglück wenden,
es steht in seinen Händen.

VERSUS 3 (SOPRANO)

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
er wird mich wohl bedenken;
er, als mein Arzt und Wundermann,
wird mir nicht Gift einschenken
vor Arznei. · Gott ist getreu,
drum will ich auf ihn bauen
und seiner Gnade trauen.

VERSUS 4 (BASSO)

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
er ist mein Licht, mein Leben,
der mir nichts Böses gönnen kann,
ich will mich ihm ergeben
in Freud und Leid! · Es kommt die Zeit,
da öffentlich erscheint,
wie treulich er es meinet.

VERSUS 5 (ALTO)

Was Gott tut, das ist wohlgetan;
muß ich den Kelch gleich schmecken,
der bitter ist nach meinem Wahn,
laß ich mich doch nicht schrecken,
weil doch zuletzt · ich werd ergötzt
mit süßem Trost im Herzen;
da weichen alle Schmerzen.

VERSUS ULTIMUS

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
darbei will ich verbleiben.
Es mag mich auf die rauhe Bahn
Not, Tod und Elend treiben,
so wird Gott mich · ganz väterlich
in seinen Armen halten;
drum laß ich ihn nur walten.

Samuel Rodigast

Unter drei gleichnamigen Vokalwerken mit dem Textbeginn »Was Gott, tut, das ist wohlgetan« stellt die vermutlich 1734 anzusetzende, ohne kirchenjahreszeitliche Bestimmung überlieferte Kantate Bachs spätesten Beitrag dar. Textlich gehört dieser – im Unterschied zu den beiden Schwesterwerken – zu einer kleinen Gruppe von Kompositionen, die auf frei gedichtete Rezitative und Arien verzichten und statt dessen Kirchenlieder ohne jede Änderung mit sämtlichen in der Zeit üblichen Strophen verwenden – hier also das 1674 von Samuel Rodigast verfaßte Trostlied.

Als typisches Beispiel für die frühpietistische Aria erweist sich die aus dem späten 17. Jahrhundert stammende (von Bach für die beiden Ecksätze reservierte) zugehörige Choralweise. Ihrer beschaulichen Diktion folgend, ergeht sich der Eingangsschor unserer Kantate in heiterer Gelassenheit und schenkt dem konzertierenden Wechselspiel der Instrumentengruppen mehr Aufmerksamkeit als etwa der Textausdeutung. Aus der 1724 im Rahmen des sogenannten Choralkantaten-Jahrganges entstandenen Komposition zum 15. Sonntag nach Trinitatis übernommen, zielt der Satz in seiner Neufassung auf einen Zugewinn an Festlichkeit durch die Erweiterung des Instrumentariums um zwei Hörner und Pauken. Gleiches gilt für den Schlußsatz, einen Choral mit figurierenden Instrumenten, für den Bach auf seine Leipziger Antrittskantate vom 30. Mai 1723 (»Die Elenden sollen essen«) zurückgriff. Unter den vier Binnensätzen sticht die Baß-Arie durch den modischen Effekt eines synkopierten 2/4-Taktes hervor, während die Sopran-Arie die elegische Tonart h-Moll mit dem aus der »Erbarme dich«-Arie der Matthäus-Passion bekannten langsamen Siciliano-Rhythmus verknüpft.

(HJS)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Almuth Reuther – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran

Thomaner Stefan Kahle – Altus

Martin Petzold – Tenor

Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Conrad Suske – Konzertmeister

Peter Lohse, Philipp Lohse – Corno da caccia

Ulrich Grunert – Pauken

Cornelia Grohmann – Flöte

Henrik Wahlgren – Oboe d'amore

Hans Schlag – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Jubilate, 15. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Almuth Reuther (Orgel) · Kurrende der Thomaskirche und

Thomaneranwärter · Leitung: Angelika Mees

Freitag, 20. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Männerstimmen des Thomanerchores ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 21. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Antonio Vivaldi: Magnificat g-Moll RV 610

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Cantate, 22. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Freitag, 27. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Männerstimmen des

Thomanerchores · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 28. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«

Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Rogate, 29. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag, 29. Mai 2011, 16 Uhr

Chorkonzert

Werke von Joseph Haydn

Hochschulchor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 2. Juni 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Chordae Feliciae · Leitung: Stephan Kelm

Donnerstag, 2. Juni 2011, 19 Uhr

Konzert anlässlich der 46. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft

Leipziger Universitätschor · Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

Freitag, 3. Juni 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Rostocker Motettenchor · Leitung: KMD Markus Johannes Langer

Sonnabend, 4. Juni 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 44 »Sie werden euch in den Bann tun«

Solisten · Rostocker Motettenchor ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: KMD Markus Johannes Langer

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig